

Vorlage Nr.: 2023/1313

Verantwortlich: **Dez. 6**

Dienststelle: **Tiefbauamt**

Erhöhte Aufwendungen für die Energiekosten bei der Straßenbeleuchtung Überplanmäßige Aufwendungen

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Hauptausschuss	05.12.2023	24.3	N	Vorberatung
Gemeinderat	19.12.2023	24	Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Der Gemeinderat genehmigt nach Vorberatung im Hauptausschuss die überplanmäßigen Aufwendungen für die Energiekosten bei der Straßenbeleuchtung.

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☒ Nein ☐	
☐ Investition ☒ Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 2,8 Mio. Euro Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung ☐ bereits vollständig budgetiert ☒ teilweise budgetiert ☐ nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch ☒ Mehrerträge/-einzahlung ☐ Wegfall bestehender Aufgaben ☐ Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)		Nein ☒	Ja ☐	positiv ☐ negativ ☐	geringfügig ☐ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☒	Ja ☐	Korridortheema:		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☒	Ja ☐	abgestimmt mit		

Erläuterungen

Die Aufwendungen für den Strombezug der Straßenbeleuchtung, den Signalanlagen, der Tunneltechnik und anderer technischer Verkehrseinrichtungen liegt etwa 220 % über den Preisen des Vorjahres.

Der zusätzliche Bedarf von 2.800.000 Euro kann durch Mehrerträge aus der Gewerbesteuer gedeckt werden.

Da die Höhe des Zusatzbedarfs aufgrund der enormen Preisunsicherheiten erst zum Jahreswechsel ermittelbar war, konnte die Vorlage erst jetzt erstellt werden.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat genehmigt nach Vorberatung im Hauptausschuss die überplanmäßigen Aufwendungen für die Energiekosten bei der Straßenbeleuchtung.